

Protokoll Gesamttreffen Bündnis für Familie am 10.11.2017

Teilnehmende: siehe TN – Liste

TOP 1: Begrüßung, Vorstellung, Informationen

1. Die Teilnehmer stellen sich vor.

2. Frau Stauber leitet seit 1. November 2017 den Fachbereich Soziales, welcher sich aus den drei Fachabteilungen Sozialplanung und -entwicklung, Soziale Hilfen und Hilfe für Geflüchtete zusammensetzt. Die Stelle der Familienbeauftragten wird neu ausgeschrieben. Frau Stauber wird weiterhin am Gesamttreffen Bündnis für Familie teilnehmen.

TOP 1: Info-Runde

Frau Rosenfelder (Theater Papilio) bietet Tanz und Theater für Kleinkinder an und zwar mobil in Einrichtungen und an verschiedenen Orten. Geplant sind auch Aufführungen in Flüchtlingsunterkünften. Frau Rosenfelder sucht nach Multiplikatoren und Kooperationen.

Kontakt: Theater Papilio, Anna Rosenfelder, Völkerweg 14, 72072 Tübingen

Tel: +49 (0)7071 5495670/ +49 (0)1578 7847277

Mail: anna@theaterpapilio.com

Frau Preunkert-Skálová berichtet, dass die **Katholische Erwachsenenbildung** in Kooperation mit dem islamischen Kulturzentrum und der Jugend- und Familienberatung des Landkreises einen Müttertreff auf der Wanne anbietet. Die Gruppe trifft sich alle zwei Wochen in der St. Paulus Kirche oder in der Moschee. Ziel ist, Mütter mit Migrationshintergrund anzusprechen, ergänzend zum bestehenden Familientreff auf der Wanne.

Frau Stöckl ist die Ansprechpartnerin für die **Stadtteil- und Familientreffs und berichtet über die Gründung eines neuen** Vereins für einen Stadtteiltreff auf der Wanne. Dafür wurden von der Stadt Räumlichkeiten im Einkaufszentrum (ehem. Schlecker-EKZ) angemietet. Die Mitnutzung der Räume ist möglich – bei Bedarf können Sie sich an Frau Stöckl wenden, claudia.stoeckl@tuebingen.de.

Für das Nachbarschaftsnetz in der Weststadt hat die Stadt Interims-Räume im Haus der Lebenshilfe angemietet. Außerdem wird die Sozialarbeitsstelle für WHO besetzt. Im Aufbau ist auch das Begegnungs- und Nachbarschaftszentrum BNZ in der Brückenstraße (Trägerschaft MBH); Eröffnung in 2019, der VAMV wird seine Räume dorthin verlagern, viele Kooperationen und Angebote können hier entstehen.

TOP 2: Neues aus den Projekten + AG's

AG Wohnen

Zum Thema Wohnen für sozial Benachteiligte gibt es Neuigkeiten. Es soll ein Wohnungspool mit Benennungsrecht in Verbindung mit einer Clearing-Stelle geschaffen werden, Ein Konzept wird von der AG Wohnen erarbeitet. Dies ist ein Projekt im Rahmen des Handlungsprogramms Fairer Wohnen. Nähere Infos dazu auf der Internetseite der Stadt oder durch die Wohnbeauftragten Julia Hartmann und Axel Burckhardt.

Naturnahes Spielen

Frau Löbner berichtet, dass die Kinderwildnis in Lustnau gesetzt ist. Auch in der Südstadt soll am Galgenberg eine naturnahe Freifläche gestaltet werden. Auch im Programm Soziale Stadt WHO wird das Thema eingebunden. Außerdem wird angeregt, dass in jeder Quartiersplanung das **freie Kinderspiel** mit einbezogen werden soll. Es soll eine kleinere Arbeitsgruppe gebildet werden, in der sich BüFa und Stadtplanung hierzu austauschen und Eckpunkte abstimmen. Die Wanderdünen werden weiterhin auf Wunsch „geliefert“.

Runder Tisch Kinderarmut

Der Runde Tisch Kinderarmut stellt sich bei einer Veranstaltung im Landtag vor. Die AG Arbeit hat einen neuen Flyer zum Coaching-Angebot für Alleinerziehende, die in die Arbeit einsteigen wollen. Das Projekt Efa (Entlastung für Alleinerziehende) ist im 3. Projektjahr und wird stark nachgefragt. Gesucht werden Sponsoren für die Finanzierung ab dem 4. Jahr. Projekt TAPs: bislang konnten 112 TAPs in Tübingen und den Teilorten gewonnen werden, davon ca. die Hälfte in Bildungseinrichtungen, die anderen auf verschiedenste Bereiche verteilt.

Zu mehr Infos: alles steht im Wiki des Bündnisses für Familie.

Workshop Empowerment

Der Workshop Empowerment wird von Norbert Herringer geleitet und findet am Freitag, 9. Februar 2018 von 8:30 bis 16 Uhr im *Salzstadel (gegenüber der Jakobuskirche), Madergasse 7* in Tübingen statt. Infos siehe Einladungsschreiben.

KinderCard

Die Gemeinderatsvorlage (199/2017) zur Evaluation der KinderCard, ist im Wiki zu finden. Die Nutzungen sind 2016/17 im Vergleich zum Vorjahr stark angestiegen. Aktuell gibt es 3.489 Angebote und 2.114 KinderCards. Das Ziel für 2018 ist ein stärkeres Angebot an Nachhilfe- und Sportangeboten voranzubringen.

wer hilft weiter

Die Website www.werhilftweiter.de wird neu programmiert und erhält ein neues Layout. Ab Januar/Februar 2018 soll sie neu starten; Änderungen können dann besser eingepflegt werden.

TOP 3: Familientag 2018

Der Tübinger Familientag findet am 17. Juni 2018 unter dem Motto „Spiel, Natur und Spaß für alle“. statt. Außerdem wurde von Frau Stauber angeregt, den Film Bündnis für Familie am Ende auszustrahlen. Zusätzlich und passend zum Motto wurde die Idee von insektenfreundlichen Blumenwiesen auf freien Flächen angebracht. Familien können Patenschaften für Flächen übernehmen und geeignete Samen könnten verschenkt werden. Ein möglicher Ansprechpartner könnte der Verein Grüne Wiesen e.V. sein. Es werden wieder 15 Standorte verteilt über die ganze Stadt sein. Organisation und Kontakt:

Katinka.helber@gmail.com

Neuer Termin für das Treffen Bündnis für Familie:

Mittwoch, 18. April um 19.30 Uhr, der Ort wird noch bekanntgegeben.

Anmerkung:

Alle Informationen zu vorangegangenen Entwicklungen, den Projekten und den AGs finden Sie im Bündnis-Wiki www.buefawiki.tuebingen.de/mediawiki

Protokoll: Katrin Czwiklinski (Praktikantin; Fachbereich Sozialplanung und Entwicklung)